

40/2023 – 5. April 2023

Erste Veröffentlichung für das vierte Quartal 2022

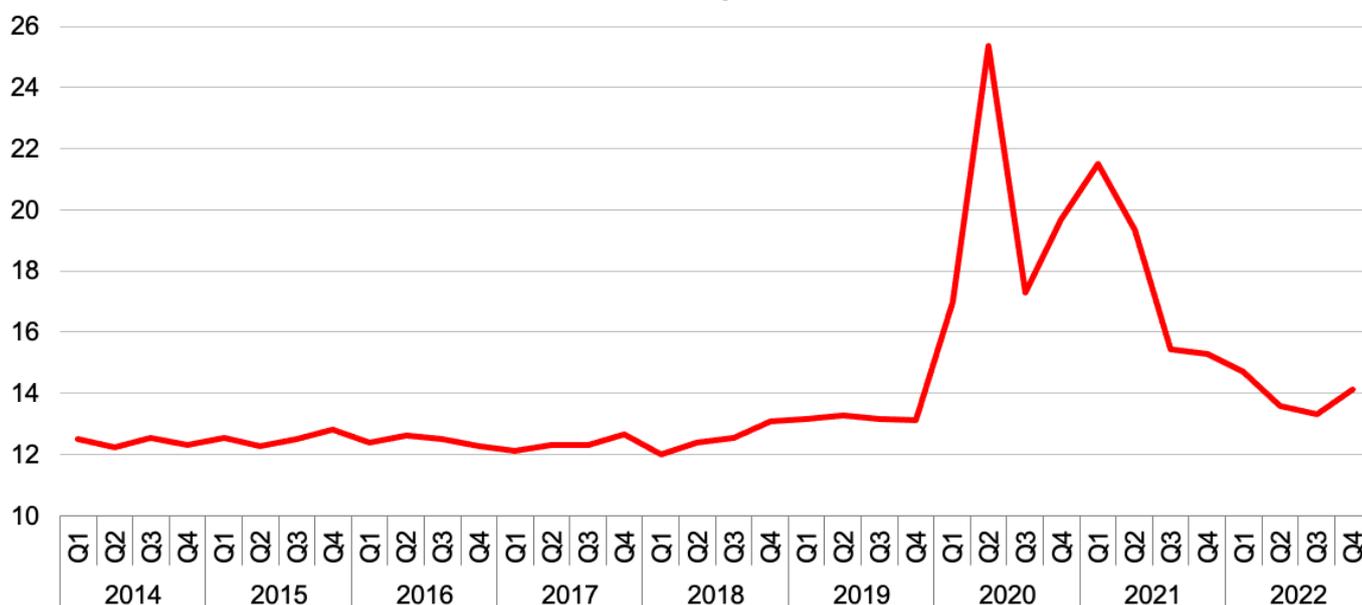
Sparquote der privaten Haushalte steigt auf 14,1% im Euroraum

Anstieg der Gewinnquote der Unternehmen 42,0%

Die **Sparquote der privaten Haushalte** im **Euroraum** lag im vierten Quartal 2022 bei 14,1% (im Vergleich zu 13,3% im dritten Quartal 2022). Dies ist der erste vierteljährliche Anstieg nach sechs Rückgängen in Folge.

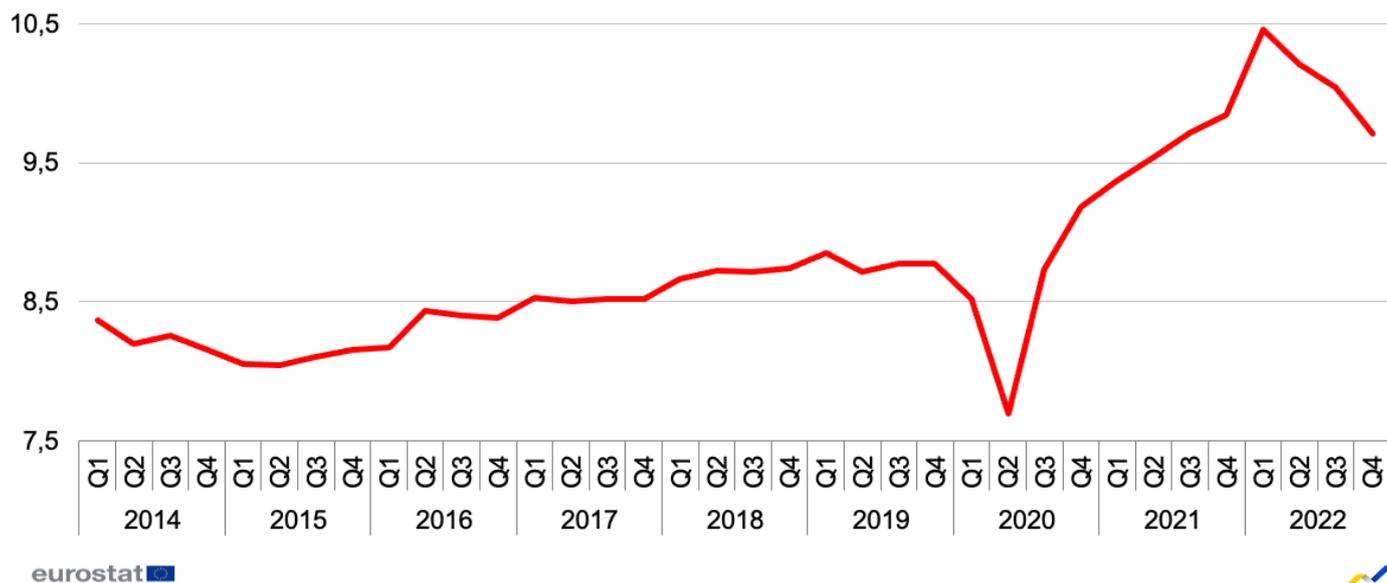
Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**.

Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum
saisonbereinigt, in %



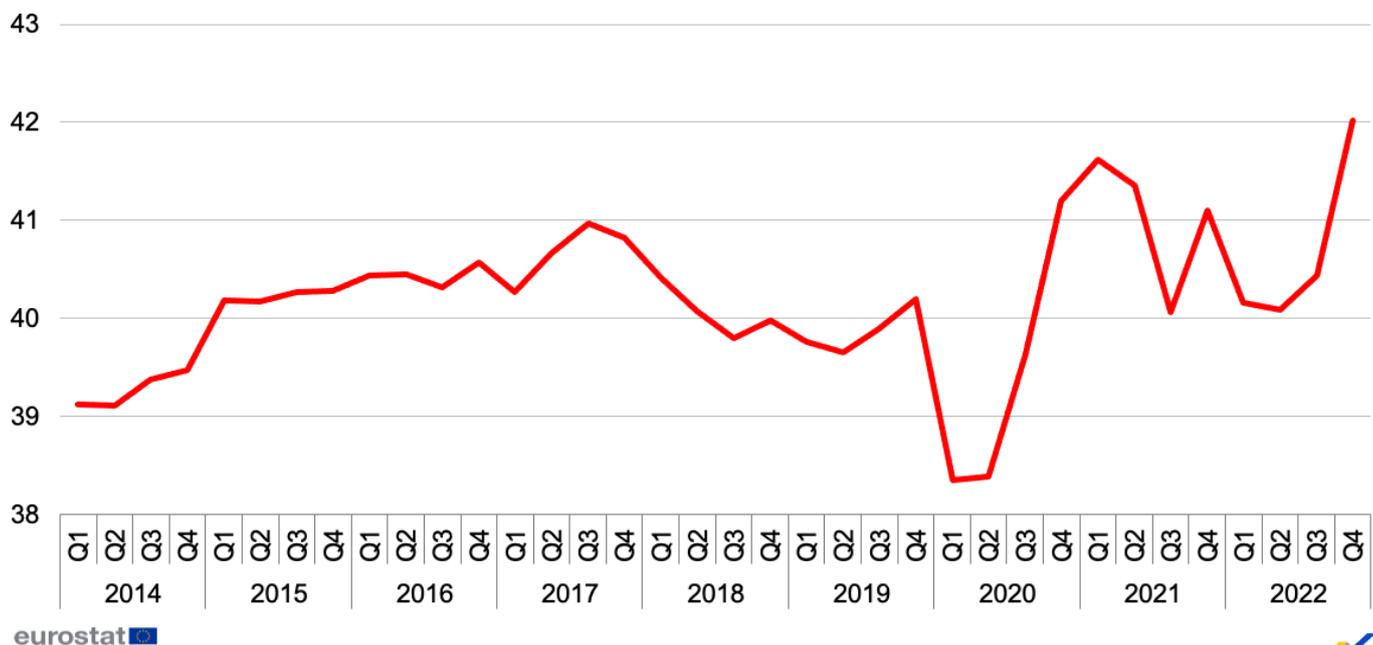
Gleichzeitig sank die **Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum** im vierten Quartal 2022 von 10,0% auf 9,7%.

Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum saisonbereinigt, in %



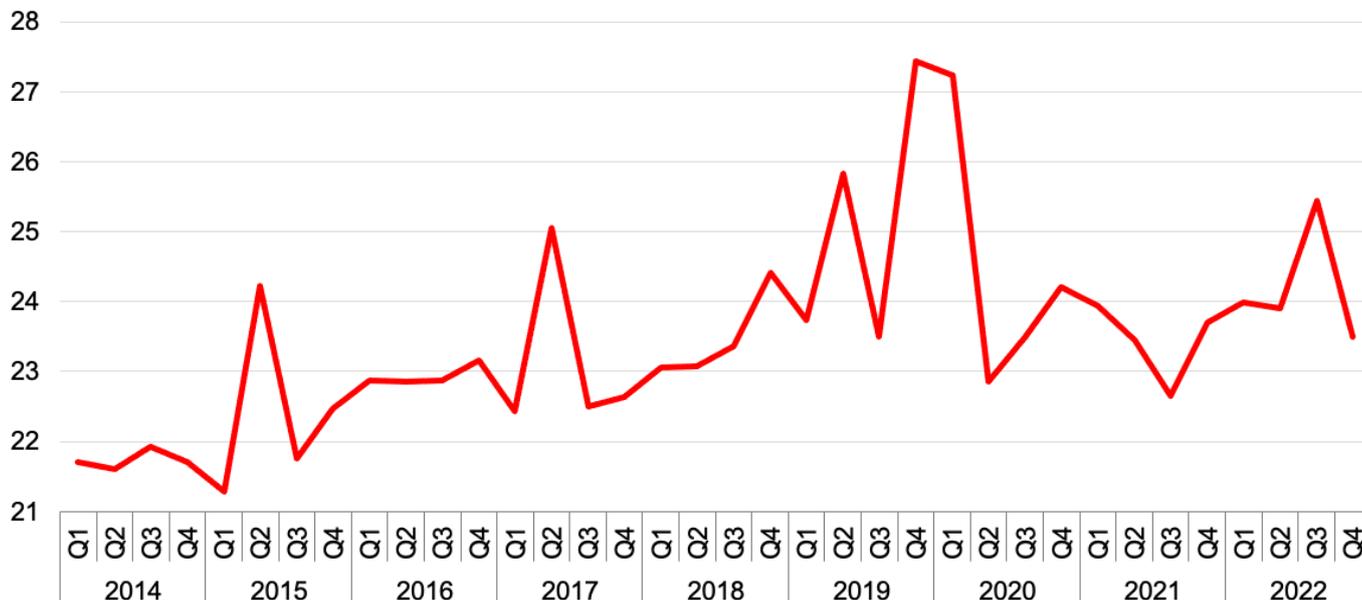
Die **Unternehmensgewinnbeteiligung (nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)** stieg im vierten Quartal 2022 im **Euroraum** von 40,4% auf 42,0%, dem höchsten Wert seit 2007.

Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum saisonbereinigt, in %



Die **Unternehmensinvestitionsquote im Euroraum** sank im vierten Quartal 2022 von 25,4% auf 23,5%. Die Spitzenwerte in 2015Q2, 2017Q2, 2019Q2, 2019Q4, 2020Q1 und 2022Q3 stehen im Zusammenhang mit großen Importen von Produkten des geistigen Eigentums, welche die Auswirkungen der Globalisierung widerspiegeln.

Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum
saisonbereinigt, in %

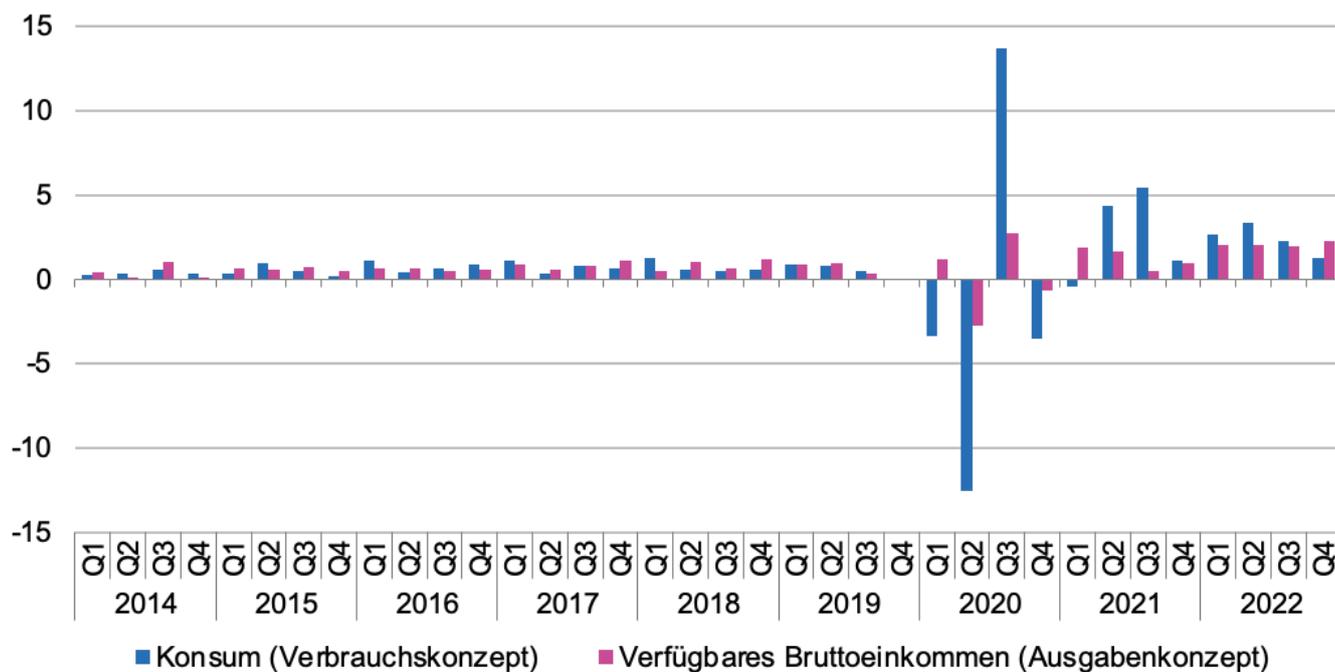


eurostat

Sparquote der privaten Haushalte mit Komponenten

Der Anstieg der Sparquote der privaten Haushalte im **Euroraum** erklärt sich aus einem schnelleren Anstieg des verfügbaren *Bruttoeinkommens* der privaten Haushalte (2,2%) als dem der *Konsumquote* (+1,3%).

Komponenten der Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



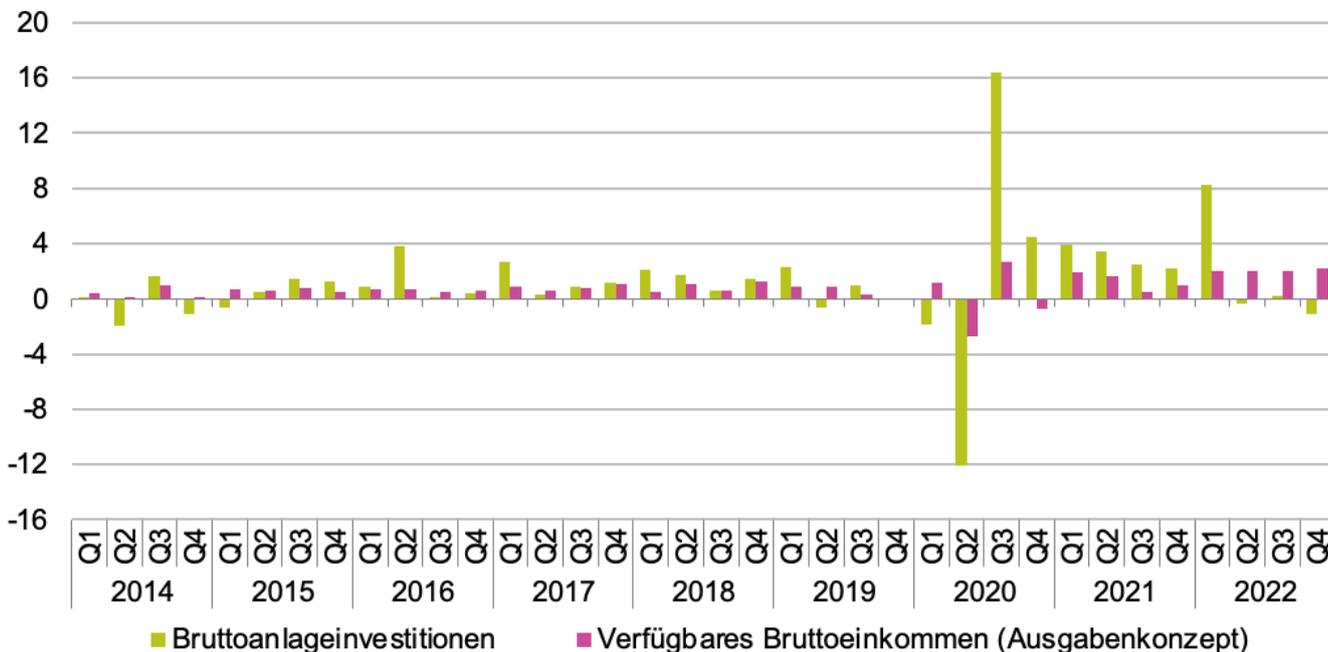
■ Konsum (Verbrauchskonzept) ■ Verfügbares Bruttoeinkommen (Ausgabenkonzept)

eurostat

Haushaltsinvestitionsquote mit Komponenten

Da die *Bruttoanlageinvestitionen* um 1,1% sanken, während das *verfügbare Bruttoeinkommen* um 2,2% zunahm, stieg im **Euroraum** die Haushaltsinvestitionsquote.

Komponenten der Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

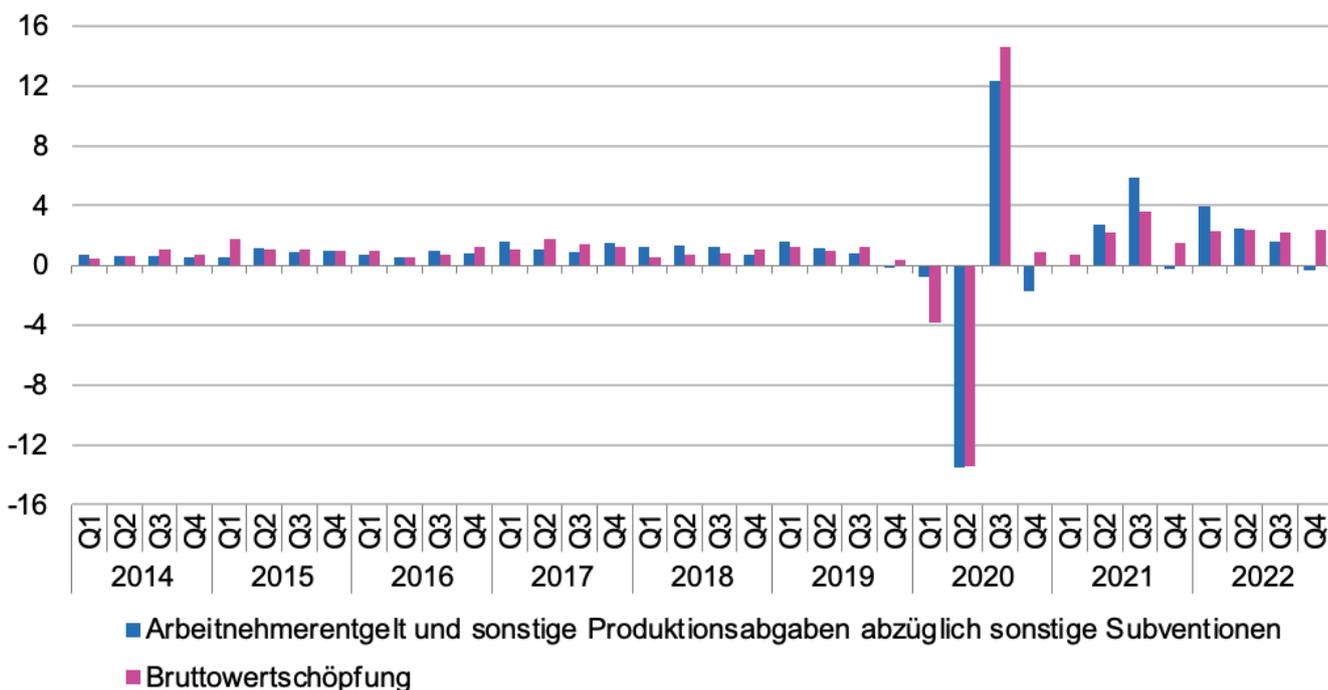


eurostat

Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Der Anstieg des Gewinnanteils der Unternehmen im **Euroraum** erklärt sich aus dem Anstieg der *Bruttowertschöpfung* (+2,4%), während die Komponenten *Arbeitnehmerentgelt (Löhne und Sozialabgaben)* und *sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen* um 0,3% sanken.

Komponenten der Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

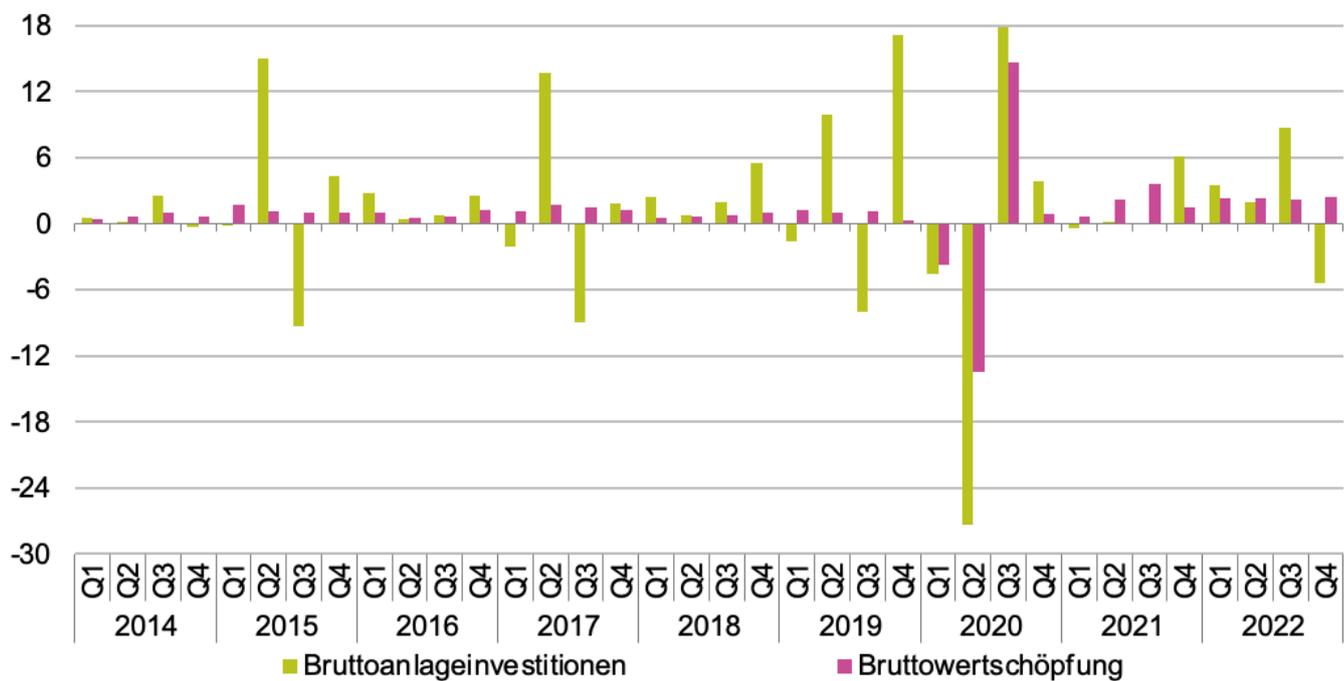


eurostat

Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Da die *Bruttoanlageinvestitionen* der Unternehmen um 5,4% zurückgingen, während die *Bruttowertschöpfung* der Unternehmen um 2,4% stieg, sank die Unternehmensinvestitionsquote im **Euroraum**.

Komponenten der Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER19) besteht aus 19 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Slowenien, der Slowakei und Finnland sowie der Europäischen Zentralbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus und der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität. Ab dem 1. Januar 2023 gehört auch Kroatien zum **Euroraum** (ER20). Die in dieser Pressemitteilung aggregierten Datenreihen beziehen sich noch auf den **ER19**.

Methoden und Definitionen

Die **Sparquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als Bruttosparen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres beinhaltet die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven. Bruttosparen umfasst den Teil des verfügbaren Bruttoeinkommens, der nicht in Form von Konsumausgaben verbraucht wird. Deshalb erhöht sich die Sparquote, wenn das verfügbare Bruttoeinkommen stärker wächst als die Konsumausgaben.

Die **Investitionsquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als die Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres wird um die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven bereinigt. Die Investitionen der privaten Haushalte bestehen hauptsächlich aus dem Kauf und der Instandhaltung von Wohnungen.

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum ab dem ersten Quartal 1999 ab. Diese Daten stammen aus einem detaillierten Satz saisonbereinigter vierteljährlicher europäischer Sektorkonten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union** und der **Europäische Zentralbank (EZB)** veröffentlicht wurden.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

Die für die Kompilierung verwendete Methode ist dieselbe wie für frühere Pressemitteilungen. Diese Schätzungen basieren jedoch auf Quelldaten, die im Rahmen der COVID-19-Eindämmungsmaßnahmen Revisionen unterliegen.

Revisionen und Zeitplan

Verglichen mit den Daten, die am 27. Januar 2023 veröffentlicht wurden, wurde die Sparquote der privaten Haushalte für das dritte Quartal 2022 von 13,2% auf 13,3% nach oben revidiert. Die Investitionsquote der privaten Haushalte wurde von 9,9% auf 10,0% nach oben revidiert. Die Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften für das dritte Quartal 2022 wurde von 39,8% auf 40,4% nach oben revidiert. Die Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde von 25,5% auf 25,4% nach unten revidiert.

Etwa 94 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat auf seiner Website die erste Pressemitteilung und einen Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren. Etwa 120 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat die endgültige Veröffentlichung sowie detaillierte Jahres- und Quartalsabschlüsse der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums und stellt Schlüsselindikatoren zur Verfügung, darunter jährliche Indikatoren wie z.B. die Schulden-Einkommensquotienten. Die endgültige Pressemitteilung für das vierte Quartal 2022, die sich auf Daten zum realen Pro-Kopf-Einkommen und Pro-Kopf-Konsum der privaten Haushalte sowohl für das Euro-Währungsgebiet als auch für die EU konzentriert, wird am 27. April 2023 veröffentlicht.

Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#), [jährliche Daten](#), [vierteljährliche Schlüsselindikatoren](#) und [jährliche Schlüsselindikatoren](#) zu den Sektorkonten

Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Ausführliche Daten und Hinweise zur Methodik finden sich auf der [Eurostat-Website](#) und auf der [Website der EZB](#)

[Statistics Explained-Artikel](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf nichtfinanzielle Unternehmens- und Haushaltskonten

[Hinweis](#) zu den Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs auf die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

[Richtlinien](#) zu vierteljährlichen Sektorkonten im Kontext der COVID-19-Krise und [länderspezifische Metadaten](#) zu den Auswirkungen auf die vierteljährliche Schätzung der Sektorkonten

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Ángel PANIZO ESPUELAS

Eleni GIANNOPOULOU

Tel: +352-4301-35 827

estat-sector-query@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



@EU Eurostat



@EurostatStatistics



@EU Eurostat



@Eurostat



ec.europa.eu/eurostat



Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum, saisonbereinigt

		Private Haushalte					Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften				
		Sparquote (%)	Investitionsquote (%)	Verfügbares Bruttoeinkommen, (Ausgabenkonzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Individuelle Konsumausgaben, (Verbrauchskonzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Gewinnquote (%)	Investitionsquote (%)	Bruttowertschöpfung, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Arbeitnehmerentgelt und sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)
2017	Q1	12,1	8,5	0,9	1,1	2,6	40,3	22,4	1,1	1,6	-2,1
	Q2	12,3	8,5	0,6	0,4	0,3	40,7	25,0	1,8	1,1	13,7
	Q3	12,3	8,5	0,8	0,8	0,9	41,0	22,5	1,4	0,9	-8,9
	Q4	12,7	8,5	1,1	0,7	1,2	40,8	22,6	1,2	1,5	1,8
2018	Q1	12,0	8,7	0,5	1,3	2,1	40,4	23,1	0,5	1,2	2,4
	Q2	12,4	8,7	1,0	0,6	1,8	40,1	23,1	0,7	1,3	0,8
	Q3	12,5	8,7	0,6	0,5	0,6	39,8	23,4	0,8	1,2	2,0
	Q4	13,1	8,7	1,2	0,6	1,4	40,0	24,4	1,0	0,7	5,6
2019	Q1	13,1	8,9	0,8	0,9	2,3	39,8	23,7	1,2	1,6	-1,5
	Q2	13,3	8,7	0,9	0,8	-0,6	39,7	25,8	1,0	1,2	9,9
	Q3	13,1	8,8	0,3	0,5	1,0	39,9	23,5	1,2	0,8	-7,9
	Q4	13,1	8,8	0,0	0,0	0,0	40,2	27,4	0,3	-0,1	17,2
2020	Q1	17,0	8,5	1,2	-3,4	-1,8	38,3	27,2	-3,8	-0,8	-4,5
	Q2	25,4	7,7	-2,7	-12,6	-12,1	38,4	22,9	-13,4	-13,5	-27,3
	Q3	17,3	8,7	2,7	13,7	16,4	39,6	23,5	14,6	12,3	17,8
	Q4	19,7	9,2	-0,7	-3,5	4,5	41,2	24,2	0,9	-1,8	3,9
2021	Q1	21,5	9,4	1,9	-0,4	3,9	41,6	23,9	0,7	0,0	-0,4
	Q2	19,3	9,5	1,6	4,4	3,4	41,4	23,4	2,2	2,7	0,1
	Q3	15,4	9,7	0,5	5,4	2,5	40,1	22,7	3,6	5,9	0,1
	Q4	15,3	9,8	1,0	1,1	2,2	41,1	23,7	1,5	-0,3	6,2
2022	Q1	14,7	10,5	2,0	2,7	8,3	40,2	24,0	2,3	3,9	3,5
	Q2	13,6	10,2	2,0	3,4	-0,3	40,1	23,9	2,4	2,5	2,0
	Q3	13,3	10,0	2,0	2,3	0,2	40,4	25,4	2,2	1,6	8,8
	Q4	14,1	9,7	2,2	1,3	-1,1	42,0	23,5	2,4	-0,3	-5,4

Quelldatensatz einschließlich nicht saisonbereinigter Daten: [nasq_10_ki](#)